



Projektbeschreibung

Der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement Niederlassung Dresden I beauftragte uns mit der Erneuerung der LCD-Bildschirmwand im kleinen Dresdner Schloschhof. Da die Sonneneinstrahlung in den Schloschhof zu einer hohen Temperatur im Bereich der Anzeigeeinheit führt (ca. 70 Grad im Sommer) fiel unsere Wahl auf eine LED-Wand mit 1,9mm Pixel Pitch. Diese besteht aus insgesamt 39 Stück LED-Kacheln, welche einzeln von vorn entnehmbar sind. Die gesamte Wand hat die Abmessungen von 8,25m x 1,16m (B x H) und hat eine Gesamtauflösung von 540 x 4160 Pixel. Aus Denkmalschutzgründen sollten die Abmaße und die Farbgebung der Stahlblech-Umhausung der neuen Anzeigeeinheit denen der ehemaligen Bestandstechnik ähneln. Besonderer Wert wurde auf die Einhaltung der Außenabmessungen gelegt um den Anforderungen des Denkmalschutzes Genüge zu tun. Auf Grund der thermischen Problematik wurde ein Hersteller der LED Wand gewählt, welcher die Netzteile und die benötigte Controllertechnik abgesetzt von den LED-Modulen betreiben kann.

Die Netzteile, die Controller und die auf LWL-Technik basierende Signalzuführung vom Serverraum wurden in einem 19" Schrank untergebracht. Dieser steht im Inneren des Schlosses in einem Fluchtweg. Er wird aktiv mit Kaltwasser gekühlt und ist außen von einem I30 zertifiziertem Überstülpgehäuse umgeben.

Die Koordination zwischen den Gewerken Klimatechnik und Elektro sowie Architektur wurde unserem Büro beauftragt.

Im Serverraum befindet sich ein Mediaplayer mit Anbindung an das Netzwerk der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Dieser speist über die bereits genannten LWL-Verbindungen die Controller der LED-Wand. Es sind beliebige Bildformate und -darstellungen möglich. Auch eine gleichzeitige Darstellung von mehreren unterschiedlichen Inhalten ist mit diesem Mediaplayer möglich.



LED-Wand im kleinen Schloschhof



denkmalschutzgerechte Umhausung

Ingenieurleistungen

Planung und Bauüberwachung (HOAI-Leistungsphasen 2,3 und 5-8) der gesamten medientechnischen Anlagen in einem Bauabschnitt.

- Erneuerung der Videotechnik
- Planung des wassergekühlten Umschrankes in I30 Norm
- Koordinierungsleistung der Baumaßnahme mit Fremdplanungsbüros

Bearbeiter: Herr Dipl.-Ing.(FH) Steffen Dreßler

Bausummen

Brutto Gesamtsumme AV-Medientechnik ca. € 380.000

Bauherr

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Dresden I
Königsbrücker Straße 80
01099 Dresden

Ansprechpartner des Bauherrn: Herr Schuster
Tel.: +49(0)351 – 8093760

<https://www.sib.sachsen.de>



Überstülpgehäuse in I30-Norm



Technickrack mit
LED-Controllern und Netzteilen